

Gedanken zum Tag 14.01.2018 „Schmutzig“

Unser Kaplan Hilary kommt aus Nigeria.

Mit ihm ging ich den Kindergarten.

Die Kinder schauten ihn mit großen Augen an.

Ein Junge ergriff seine Hand, strich darüber
und meinte dann: Schmutzig.

Diese kindliche Erklärung gibt die Gedanken
nicht weniger Erwachsene wieder:

Wenn sich ihnen Fremde nähern
denken sie an Schmutz.

Kinder machen sich gern schmutzig.

Berührungssängste kennen sie da kaum.

In der Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen
lernen sie: Anderssein ist ganz normal.

Die Unbefangenheit der Kinder erstaunt mich immer wieder.

Leider habe ich diese viel zu selten.

Vielleicht sollte ich öfters in den Kindergarten gehen,
um ein bisschen mehr davon mitzubekommen.

Kaplan Hilary jedenfalls wird bei den Kindern immer beliebter.

Einen unbefangenen Sonntag wünsche ich ihnen
mit Begegnungen unterschiedlichster Art.

Johannes Hammans, Coesfeld